

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Möglich
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 06.06.2024

Niederschrift

der 21. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Donnerstag, dem 23.05.2024,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 / 3, Zum Weiher 33, 35398 Gießen-
Kleinlinden.

Sitzungsdauer: 19:30 - 22:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Eike Henning Hinrichsen
Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Dr. Ralf Sängler

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Heiko Schmitt

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Stephan Henrich Stellv. Leiter des (bis 21:05 Uhr)
Stadtplanungsamtes

Außerdem:

Frau Barbara Burggraf	Schulleiterin Brüder-Grimm-Schule
Frau Dagmar Hinterlang	Linnerer Frauen
Frau Hannelore Bär	Linnerer Frauen
Frau Ebenich	Linnerer Frauen

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2024
2. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. KL 09/07 STV/2032/2024
"Theodor-Storm-Weg"
- Antrag des Magistrats vom 10.04.2024 -
3. Vorstellung der "Linnerer Frauen"
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Geschäftsordnung Ortsbeiräte - Einhaltung der Beantwortungsfrist OBR/2083/2024
Antrag des Ortsvorstehers vom 06.05.2024
7. Geplanter Umbau der Bühne im Bürgerhaus OBR/2084/2024
Antrag des Ortsvorstehers vom 06.05.2024
8. Maßnahmen Naturschutz und Hundekot OBR/2085/2024
Antrag der FDP-Fraktion vom 07.05.2024
9. Verteilerkasten Ferngas OBR/2086/2024
Antrag der FDP-Fraktion vom 07.05.2024
10. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2024

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. KL 09/07 STV/2032/2024 "Theodor-Storm-Weg" - Antrag des Magistrats vom 10.04.2024 -

Antrag:

- „1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. KL 09/07 ‚Theodor-Storm-Weg‘ eingeleitet.
2. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

Stadträtin Weigel-Greilich und **Herr Henrich** erläutern die Vorlage.

Herr Sommerlad und **Ortsvorsteher Dr. Greilich** äußern deutliche Kritik an dem erneuten Vorstoß des Magistrats, einen Bebauungsplan im Bereich Theodor-Storm-Weg aufzustellen. **Herr Dr. Greilich** fordert den Magistrat auf: „Hände weg von der Brüder-Grimm-Schule, Sie machen hier mit wenigen Häusern sehr viel kaputt.“

Frau Helmchen, CDU-Fraktion, möchte wissen, ob es möglich sei, die Grundstücke im unteren Planbereich abzukoppeln. Dies wird von **Herrn Henrich** bejaht.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder **Janetzky-Klein**, **Janzen**, **Schmidt** und **Dr. Sänger**.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Ja: SPD, 2 Gr; Nein: FDP, CDU, FW; StE: 1 GR)

3. Vorstellung der "Linnerer Frauen"

Frau Hinterlang, Frau Bär und Frau Ebenich stellen die Gruppe der „Linnerer Frauen“ vor und berichten über deren Aktivitäten in den vergangenen 20 Jahren.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Zu folgenden Stellungnahmen des Magistrats gibt es Anmerkungen aus den Reihen des Ortsbeirates:

- Außensportanlage Brüder-Grimm-Schule, Antrag der FDP-Fraktion vom 28.02.2024, OBR/1987/2024;
Stellungnahme von Stadträtin Weigel-Greilich vom 26.03.2024

Ortsvorsteher Dr. Greilich merkt an, die Laufbahn wurde zwar gereinigt, aber in der Zwischenzeit habe ein Baumschnitt stattgefunden und Äste verunreinigten die Laufbahn.

- Hinweistafel für Vereinsveranstaltungen, Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2023;
Stellungnahme vom Bürgermeister Wright vom 07.05.2024

Herr Helmchen, CDU-Fraktion, teilt mit, die Licher Brauerei bezuschusse die Anschaffung mit 2000,- Euro und spende für die ersten 3. Veranstaltungen Bier.

Auf Nachfrage sagt **Stadträtin Weigel Greilich** zu, dass, je nach Zuständigkeit, Mitarbeiter des Gartenamtes oder des Tiefbauamtes bei der Aufstellung der Hinweistafeln Unterstützung leisten können.

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass der Rückbau des ehemaligen Trailgeländes immer noch nicht erfolgt sei. Er bittet den Magistrat dringend darum, dies endlich zu erledigen.

5. **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Dr. Greilich führt aus, in der Heide finden Bauarbeiten statt. Es wurden bereits Schilder aufgestellt. Er kritisiert, dass der Ortsbeirat im Vorfeld nicht informiert wurde und möchte wissen, um welche Bauarbeiten es sich handele.

Dr. Greilich teilt folgende mit:

Oberbürgermeister Becher wird an der nächsten Sitzung des Ortsbeirates teilnehmen und über den Sachstand „Feuerwehrgerätehaus“ berichten.

Es hat ein Gespräch mit der SHG stattgefunden bezüglich der geänderten Gebührensatzung. Es wird einen Sondertarif für die Vereine in den Bürgerhäusern der Stadtteile geben. Die SHG habe angeboten, den Vereinsvertretern diesen Tarif in einer Präsentation vorzustellen.

6. **Geschäftsordnung Ortsbeiräte - Einhaltung der Beantwortungsfrist Antrag des Ortsvorstehers vom 06.05.2024**

OBR/2083/2024

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden beauftragt den Ortsvorsteher folgenden Antrag für deren erst Sitzung nach den Sommerferien 2024 an die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen zu stellen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, seiner Verpflichtung gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Universitätsstadt Gießen vom 12. März 2008 in der zuletzt geänderten Fassung vom 9. Oktober 2014,

die Vorschläge der Ortsbeiräte in einer Frist von sechs Wochen nach Vorlage der Niederschrift der Sitzung, in der der Vorschlag beschlossen wurde, schriftlich zu beantworten,

nachzukommen.

Bei einer faktischen Umsetzung während dieser Frist kann von einer Beantwortung abgesehen werden.

Wenn wegen der Komplexität einer Beantwortung eine längere Frist benötigt wird, wird der Magistrat aufgefordert, zumindest eine Zwischennachricht an den betreffenden Ortsbeirat zu geben.

Falls dieser Antrag beschlossen wird, leitet das Büro den Beschluss zur weiteren Veranlassung unverzüglich an den Stadtverordnetenvorsteher weiter.“

Ortsvorsteher Dr. Greilich begründet den Antrag. Er führt aus, zwar werde in letzter Zeit die Beantwortungsfrist öfter eingehalten, es gebe allerdings noch viele Rückstände.

Frau Janetzky-Klein erklärt, sie werde dem Antrag nicht zustimmen, da sie die Notwendigkeit nicht sehe.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen
(Ja: FDP, CDU, FW, 1 GR; Nein: 1 GR, SPD; StE: 1 GR)

**7. Geplanter Umbau der Bühne im Bürgerhaus
Antrag des Ortsvorstehers vom 06.05.2024**

OBR/2084/2024

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass nach dem für August 2024 geplanten Umbau die Bühne im großen Saal des Bürgerhauses im bisherigen Umfang voll funktionsfähig bleibt.“

Begründung:

Wie ich gestern über den Vorsitzenden des Orts- und Vereinsarchivs Kleinlinden, Dr. Gerd Steinmüller und nicht etwa über die Stadthallengesellschaft oder den Magistrat erfahren habe, plant die Stadthallengesellschaft zur Verbesserung des Fluchtweges die Bühne im großen Saal des Bürgerhauses im August 2024 zu halbieren. Dies hätte zur Folge, dass auf der Bühne in Zukunft keine Chöre mehr auf der Bühne auftreten könnten, ebenso wenig Fassenachter in größerer Anzahl oder andere Gruppen. Unter diesen Umständen hätte auch die Abschlussveranstaltung zu unserer 750 – Jahrfeier und die Festveranstaltung zum 125jährigen Jubiläum der Kleinlindener Freiwilligen Feuerwehr in Allendorf ausgerichtet werden müssen. Der Gesangverein Eintracht plant für März 2025 eine Festveranstaltung im Bürgerhaus zum 160jährigen Bestehen, zu dem auch andere Gesangvereine eingeladen werden.

Diese Veranstaltung wird durch den geplanten Bühnenumbau unmöglich gemacht werden.

Insgesamt sind die bislang bekannten Pläne zum Umbau der Bühne im großen Saal des Bürgerhauses sowohl für den Ortsbeirat Kleinlinden als auch für die Ortsvereine völlig inakzeptabel.

Der Magistrat wird deshalb dringend darum gebeten, diese Umbaupläne zu stoppen und stattdessen mit dem Erhalt der vollen Funktionsfähigkeit kompatible Lösungen wie z.B. Versetzung von Heizkörpern und Umbau eines Fensters rechts neben der Bühne zur Terrassentür bei der Stadthallengesellschaft durchzusetzen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich verliest und begründet den Antrag.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Janzen, A. Helmchen und Janetzky-Klein.

Ortsvorsteher Dr. Greilich ergänzt den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass nach dem für August 2024 geplanten Umbau die Bühne im großen Saal des Bürgerhauses im bisherigen Umfang (*z.B. für Chorkonzerte oder Veranstaltungen mit mehreren Rednern*) voll funktionsfähig bleibt. *Außerdem wird darum gebeten, dass die Stadthallen GmbH im Rahmen der Sitzung des Ortsbeirates am 03.07.2024 ihre Umbauvorstellung samt Varianten vorstellt.*“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

**8. Maßnahmen Naturschutz und Hundekot
Antrag der FDP-Fraktion vom 07.05.2024**

OBR/2085/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass

1. in besonders frequentierten Bereichen in der Kleinlindener Flur Hundebesitzer durch entsprechende Hinweisschilder auf die Brut- und Setzzeit aufmerksam gemacht werden
2. außerdem Schilder bei der Unteren Naturschutzbehörde angefragt werden, die an entsprechenden Stellen auf das Vorkommen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings hinweisen
3. das Stadtreinigungs- und Fuhramt den vorhandenen Mülleimer von der Halpipe an den Parkplatz des Bürgerhauses in Höhe des Bogenschießgeländes verlegt
4. der sogenannte „Feld- und Flurknigge“ auf der Internetseite der Universitätsstadt Gießen veröffentlicht wird.“

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Stadträtin Weigel-Greilich verweist auf die bereits gegebene Antwort zum Thema „Hundekotbeutel“. Es liegen keine neuen Erkenntnisse vor und es werde dieselbe Antwort erneut geben.

Nach kurzer Aussprache ergänzt **Herr Sommerlad** den Antragstext wie folgt:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass

1. in besonders frequentierten Bereichen in der Kleinlindener Flur Hundebesitzer durch entsprechende Hinweisschilder auf die Brut- und Setzzeit aufmerksam gemacht werden
2. außerdem Schilder bei der Unteren Naturschutzbehörde angefragt werden, die an

entsprechenden Stellen auf das Vorkommen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings **und weitere schutzbedürftige Arten** hinweisen

3. das Stadtreinigungs- und Fuhramt den vorhandenen Mülleimer von der Halfpipe an den Parkplatz des Bürgerhauses in Höhe des Bogenschießgeländes verlegt
4. der sogenannte „Feld- und Flurknigge“ auf der Internetseite der Universitätsstadt Gießen veröffentlicht wird.

Frau Jantzky-Klein, Bündnis 90/Die Grünen, bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.

Beratungsergebnis:

1. Mehrheitlich beschlossen (Ja: FDP, CDU, 1 GR; Nein: FW; StE: 2 GR, SPD)
2. Einstimmig beschlossen (Ja: FDP; StE:)
3. Mehrheitlich abgelehnt (Nein: GR, CDU, SPD, FW; Ja: FDP)
4. Einstimmig beschlossen (Ja: FDP, CDU; StE: GR, SPD, FW)

**9. Verteilerkasten Ferngas
Antrag der FDP-Fraktion vom 07.05.2024**

OBR/2086/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten,

1. aus welchen Gründen der „Verteilerkasten“ für Ferngas an der südlichen Verlängerung des Brandwegs westlich der Bahnlinie aufgestellt wurde?
2. Welche weiteren Maßnahmen in Zusammenhang mit der Errichtung dieses „Verteilerkastens“ ggf. wann noch geplant und zu erwarten sind?“

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Frau Janetzky-Klein, Bündnis 90/Die Grünen, vertritt die Auffassung, dass es hier keines Antrages bedarf. Bei Interesse können man bei den SWG nachfragen.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Nein: GR, CDU, SPD, FW; Ja: FDP)

10. Verschiedenes

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, der Volkstrauertag werde in Kleinlinden auch in diesem Jahr in gewohnter Weise stattfinden. Die Uhrzeit sei noch unklar. Für den Ortsbeirat werde in diesem Jahr Herr Sommerlad sprechen.

Am 06.12.2024 jährt sich zum 80 x der Bombenangriff auf Gießen.
Um 18:00 Uhr werde es eine Gedenkveranstaltung im Stadttheater geben, um
16:00 Uhr in der Kirche in Kleinlinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die
Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 03.07.2024, um 19:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 24.06.2024 8:00 Uhr.

→ Die Fragen und Anregungen aus der vor der Sitzung des Ortsbeirates stattgefundenen
offenen Einwohner/-innenfragestunde sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dr. Greilich

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz